

Stenographisches Protokoll

über die

2. Sitzung des steiermärkischen Landtages am 26. November 1885.

Inhalt:

Urlaubsertheilung.

Angelobung.

Mittheilung des Landeshauptmannes über die zur Vertheilung gelangten Druckschriften und Vorlagen.

Wahlen u. zw.:

1. von zwei Schriftführern;
2. von vier Verificatoren;
3. eines Finanz-Ausschusses, bestehend aus 12 Mitgliedern (Constituierung desselben);
4. eines Unterrichts-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben);
5. eines Petitions-Ausschusses, bestehend aus 5 Mitgliedern (Constituierung desselben);
6. eines Landescultur-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern;
7. eines Gemeinde-Ausschusses, bestehend aus 7 Mitgliedern (Constituierung desselben).

Zuweisung von Vorlagen des Landes-Ausschusses u. zw.:

1. des Rechnungs-Abschlusses für das Jahr 1884 in Betreff des allgem. steierm. Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage 1);
2. des Voranschlages für das Jahr 1886 in Betreff des allgem. steierm. Schullehrer-Pensionsfondes (Beilage Nr. 2);
3. des Rechnungs-Abschlusses der steiermärkischen Landesfonde pro 1884 (Beilage Nr. 3);
4. des Voranschlages der steiermärkischen Landesfonde pro 1886 (Beilage Nr. 4);
5. des Berichtes, betreffend die Finanzverwaltung im Lande mit den Bedeckungs-Anträgen zum Landesfonds-Voranschlage für das Jahr 1886 (Beilage Nr. 7);
6. des Berichtes, betreffend die Regelung des Hypothekenzinsfußes und die Frage der Errichtung einer Landes-Hypothekenbank in Steiermark (Beilage Nr. 8);
7. des Berichtes über das Gesuch des Directions-Adjuncten Josef Baumbach der Landes-Zwangsarbeits-Anstalt in Messendorf um Erhöhung seines Quartiergelbes (Beilage Nr. 18)

an den Finanz-Ausschuß;

8. des Berichtes mit dem Antrage auf Systemisirung einer Lehrstelle für Religion in Verbindung mit slovenischer Sprache am Landes-Unter-Gymnasium in Pettau (Beilage Nr. 5)

an den Unterrichts-Ausschuß;

9. des Berichtes in Betreff einer Aenderung der in der 8. Landtags-Sitzung am 31. August 1870 beschlossenen Grundsätze über die Gewährung von Subventionen für die Erhaltung der Bezirksstraßen I. Classe (Beilage Nr. 9);
10. des Berichtes mit dem Antrage auf Auflassung von Bezirksstraßen I. Classe und Erklärung derselben als Bezirksstraßen II. Classe (Beilage Nr. 13);
11. des Berichtes mit dem Antrage, der Bauern-Commune Lendorf im Gerichtsbezirke Cilli die Einhebung von Mauthgebühren für die Benützung ihrer Sannbrücke in Lendorf zu bewilligen (Beilage Nr. 15)

an den Landescultur-Ausschuß;

12. des Berichtes über die Gesuche der Gemeinden Hafning und St. Florian um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung einer 80%igen, beziehungsweise 110%igen Gemeinde-Umlage (Beilage Nr. 10);
13. des Berichtes über die Eingabe der Bezirks-Ausschüsse Friedberg und Murau um Bewilligung zur Einhebung von 46, beziehungsweise 48%igen Bezirks-Umlagen pro 1885 (Beilage Nr. 11);
14. des Berichtes in Betreff der Einhebung einer Abgabe von Bier in der Gemeinde Grundlsee (Beilage Nr. 12);
15. des Berichtes über den Entwurf einer neuen Feuerlösch-Ordnung für das Herzogthum Steiermark mit Ausnahme der Landeshauptstadt Graz, sowie der Städte Marburg und Cilli (Beilage Nr. 14);
16. des Berichtes über das Ansuchen der Landeshauptstadt Graz um Erhöhung der Hundesteuer (Beilage Nr. 16);
17. des Berichtes über die Eingabe des Bezirks-Ausschusses Stainz um Bewilligung einer 40%igen Umlage pro 1886 (Beilage Nr. 17)

an den Gemeinde-Ausschuß.

Zuweisung nachfolgender Theile des Rechnungsjahrs-Berichtes des Landes-Ausschusses (Beilage Nr. 6) u. zw.:

- a) „Armenwesen“, (Seite 8);
an den Gemeinde-Ausschuß.
- b) „Straßenwesen, Straßenbauprojecte, Eisenbahnzufahrtsstraßen“ (S. 18—27); „Grabenbachregulirung“ (S. 41); „Regulirung nicht schiffbarer öffentlicher Gewässer“, (S. 41); „Aenderung des Wasserrechtsgegesetzes“, (S. 42); „Ablösung regulirter Wald- und Weideservitute“, (S. 42); „Grundlasten- und Collecturablösung“, (S. 43); „Rinderpest“, (S. 44); „landwirtschaftliche Bezirksthierärzte“, (S. 44); „Anstellung von Obstbau-Wanderlehrern“, (S. 44); „Reblaus“, (S. 45); „Fagel-, Frost-, Wasser- und Viehschadenversicherung“, (S. 45); „Grundsteuernachlässe bei Elementarschäden“, (S. 46); Viehsalz-Preisermäßigung“, (S. 46); „Landeshufbeschlagschule“, (S. 61); „Landesackerbauschule“, (S. 63); „Landesobst- und Weinbauschule“, (S. 66);
an den Landes-cultur-Ausschuß;
- c) „Landesbürgerchulen“ (S. 55); „Landesbildergallerie und Landeszeichnungs-Akademie“, (S. 56); „Taubstummeninstitut“, (S. 56); „Volksschulen“, (S. 71);
an den Unterrichts-Ausschuß;
- d) „Eisenbahnen“, (S. 27—32);
an einen eigenen, aus 9 Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschuß;
- e) aller übrigen Theile
an den Finanz-Ausschuß.

Bericht des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 9. November 1885 vorgenommenen Wahl a) dreier Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammer in Leoben, b) eines Abgeordneten aus der Gruppe der Märkte und Städte Wahlbezirk Voitsberg, c) eines Abgeordneten aus der Gruppe der Märkte und Städte Wahlbezirk Fürstenfeld. (Beilage Nr. 19 — Agnoscirung der Wahlen.)

Beginn der Sitzung 10 Uhr 15 Minuten.

Vorsitzender: Landeshauptmann Gundaker Graf Wurmbbrand-Stuppach.

Schriftführer: Dr. Reicher und Freiherr von Moscon; später Dr. R. v. Besteneck und Sutter.

Von Seite der Regierung anwesend: Se. Excellenz Statthalter Freiherr v. Kübeck.

Landeshauptmann: Das Haus ist beschlußfähig; ich erkläre daher die Sitzung für eröffnet.

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung wurde keine Einwendung erhoben, ich erkläre dasselbe somit für genehmigt.

Der Herr Abgeordnete Alfred Fürst Liechtenstein hat um einen achttägigen Urlaub ange sucht; die

Herren, welche diesen Urlaub bewilligen, wollen sich von ihren Sitzen erheben. (Geschieht.) Der Urlaub ist genehmigt.

Ich ersuche nun den Herrn Abgeordneten Vogel, der heute im hohen Hause erschienen ist, die Ange lobung zu leisten.

§ 7 der Geschäftsordnung schreibt nämlich vor, (liest):

„Die Landtags-Abgeordneten haben bei ihrem Ein tritte in den Landtag dem Kaiser Treue und Gehorjam, Beobachtung der Gesetze und gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten in die Hand des Landeshauptmannes an Eidesstatt zu geloben.“

Ich ersuche nunmehr den Herrn Abgeordneten Vogel mir mit den Worten „Ich gelobe“ den Hand schlag zu geben.

(Abgeordneter Vogel leistet die Angelobung.)

Heute wurden aufgelegt:

Der Bericht des steierm. Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde Radmer um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung von 135percen tigen Gemeindeumlagen pro 1885. (Beilage Nr. 21).

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde Mürzsteg um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 78percen tigen Gemeindeumlage pro 1886. (Beilage Nr. 22.)

Der Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Preborje um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 63percen tigen Gemeindeumlage pro 1886. (Beilage Nr. 23.)

Antrag der Abgeordneten Röberl, Wilfinger, Mairegger, Posch und Genossen. (Beilage Nr. 26.)

Wir gehen nun zur Tagesordnung über.

Der erste Gegenstand derselben ist die

Wahl zweier Schriftführer.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es erscheinen mit 39 Stimmen gewählt die Hrn. Abgeordneten Dr. Ritt. v. Besteneck und Sutter.

Ich bitte die Herren, die Plätze der Schriftführer einzunehmen.

(Die Abgeordneten Dr. Ritter von Besteneck und Sutter nehmen die Plätze der Schriftführer ein.)

Der nächste Gegenstand der Tagesord nung ist die

Wahl von vier Verificatoren.

Ich bitte die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 40 Stimmzettel abgegeben; einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Freih. v. Hackelberg, Koller, Freih. v. Seßler-Herzinger und Dr. Dominikus.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Finanz-Ausschusses,
bestehend aus 12 Mitgliedern.

Ich ersuche, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 40 Stimmzettel abgegeben, mit allen Stimmen wurden gewählt die Herren Abgeordneten: Dr. Neckermann, Krepeich, Freih. v. Gudenus, Dr. Tomischeg, Franz Graf Attems, Dettelbach, Dr. Dominikus, Fürst, Dr. Kienzl, Pfriemer, Schweizer, Vogel.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Unterrichts-Ausschusses,
bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden abgegeben 43 Stimmen; mit 43 Stimmen erscheinen gewählt die Herren Abgeordneten: Freiherr v. Hackelberg, Freiherr v. Moscon, Dr. Ausserer, Koller, Dr. Schütz und Dr. Ritter v. Besteneck; ferner wurde mit 27 Stimmen der Herr Abgeordnete Kaltenegger gewählt. 15 Stimmen entfielen auf den Herren Abgeordneten Freiherrn von Gödel-Lannoy.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Petitions-Ausschusses,
bestehend aus 5 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es sind 40 Stimmzettel abgegeben worden; einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Kessavar, Freiherr v. Moscon, Graf Herberstein, Dr. Reicher, Kurz.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Landes-Cultur-Ausschusses,
bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es sind 42 Stimmzettel abgegeben worden; einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten: Freiherr v. Washington, Sutter, Dr. Boesß, Dr. Heilsberg, Dr. Raden, Dr. Lipp, Wilfinger.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

Wahl des Gemeinde-Ausschusses,
bestehend aus 7 Mitgliedern.

Ich ersuche die Herren Abgeordneten, die Stimmzettel abzugeben.

(Nach Abgabe der Stimmzettel und Vornahme des Scrutiniums:)

Es wurden 42 Stimmzettel abgegeben; einstimmig gewählt erscheinen die Herren Abgeordneten Freiherr von Bischof, Kessavar, Dr. Ritter von Besteneck, Köberl, Dr. Kogbeck und Posch; der Hr. Abgeordnete Bärnfeind erhielt 39 Stimmen und ist somit ebenfalls gewählt. 3 Stimmen erhielt der Herr Abgeordnete Fürst Alois Lichtenstein.

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Rechnungs-Abchlusses für das Jahr 1884 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes.

(Beilage Nr. 1.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die **erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit Vorlage des Voranschlages für das Jahr 1886 in Betreff des allgemeinen steierm. Schullehrer-Pensionsfondes.**

(Beilage Nr. 2.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Rechnungs-Abschlusses der steiermärkischen Landesfonde pro 1884.

(Beilage Nr. 3.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Voranschlages der steiermärkischen Landesfonde pro 1886.

(Beilage Nr. 4.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Systemisirung einer Lehrstelle für Religion in Verbindung mit slowenischer Sprache am Landes-Untergymnasium in Pettau. (Beilage Nr. 5.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Unterrichts-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit seit September 1884. (Beilage Nr. 6.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch**: Der Bericht des Landes-Ausschusses über seine Thätigkeit enthält, wie gewöhnlich eine Reihe von Gegenständen, welche zunächst das finanzielle Interesse des Landes betreffen, andererseits aber wieder eine Reihe von Fragen und Gegenständen, welche mehr systematischer Natur sind und prinzipielle Gesichtspunkte in sich fassen. Es dürfte sich nun empfehlen, diejenigen Theile, welche von finanzieller Natur sind, dem Finanz-Ausschusse, diejenigen Theile des Berichtes aber, welche systematischer Natur sind, den Fach-Ausschüssen zuzuweisen, welche sich mit den betreffenden Gegenständen zu beschäftigen haben.

Von diesem Gesichtspunkte aus erlaube ich mir zu beantragen, aus dem Thätigkeitsberichte des Landes-Ausschusses zuzuweisen:

1. dem Gemeinde-Ausschusse: den Abschnitt über das Armenwesen (Seite 8);
2. dem Landescultur-Ausschusse die Abschnitte:
 - a) Straßenwesen, Straßenbauprojecte, Eisenbahnzufahrtstraßen, (S. 18—27);
 - b) Grabenbach-Regulirung (S. 41);
 - c) Regulirung nicht schiffbarer öffentlicher Gewässer (S. 41);
 - d) Aenderung des Wasserrechts-Gesetzes (S. 42);
 - e) Ablösung regulirter Wald- und Weideservituten (S. 42);
 - f) Grundlasten- und Collecturablösung (S. 43);
 - g) Rinderpest (S. 44);
 - h) Landschaftliche Bezirksthierärzte (S. 44);
 - i) Anstellung von Obstbau-Wanderlehrern (S. 44);
 - k) Reblaus (S. 45);
 - l) Hagel-, Frost-, Wasser- und Viehschaden-Versicherungs-Versicherung (S. 45);
 - m) Grundsteuer-Nachlässe bei Elementarschäden (S. 46);
 - n) Viehsalz-Preisermäßigung (S. 46);
 - o) Landes-Hufbeschlagshule (S. 61);
 - p) Landes-Ackerbauschule (S. 63);
 - q) Landes-, Obst- und Weinbauschule (S. 66);

3. dem Unterrichts-Ausschusse die Abschnitte:

- a) Landes-Bürgerschulen (S. 55);
- b) Landes-Bilbergalerie und Landes-Zeichnungs-Akademie (S. 56);
- c) Taubstummen-Institut (S. 56);
- d) Volksschulen (S. 71);

4. einem erst zu wählenden und aus 9 Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschusse das Capitel:

Eisenbahnen (S. 27—32);

5. dem Finanz-Ausschusse:

Alle übrigen Theile des Thätigkeits-Berichtes.

Landeshauptmann: Der Antrag, einen aus 9 Mitgliedern bestehenden Eisenbahn-Ausschuß zu wählen, ist ein selbstständiger Antrag; ich bringe ihn daher zur Unterstützung.

(Dieser Antrag wird unterstützt.)

Ich werde die Wahl dieses Ausschusses auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung setzen.

Nunmehr bringe ich den Antrag zur Abstimmung, den der Herr Berichterstatter des Landes-Ausschusses bezüglich der Zuweisung der einzelnen Theile des Thätigkeits-Berichtes gestellt hat.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses betreffend die Finanzverwaltung im Lande mit den Bedeckungs-Anträgen zum Landesfonds-Voranschlage für das Jahr 1886.

(Beilage Nr. 7.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses, betreffend die Regelung des Hypothekar-Zinsfußes und die Frage der Errichtung einer Landes-Hypothekenbank in Steiermark.

(Beilage Nr. 8.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanz-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses in Betreff einer Aenderung der in der 8. Landtags-Sitzung am 31. August 1870 beschlossenen Grundsätze über die Gewährung von Subventionen für die Erhaltung der Bezirksstraßen I. Classe.

(Beilage Nr. 9.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannisch:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Gesuche der Gemeinden Hafning und St. Florian um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung einer 80%igen, beziehungsweise 110%igen Gemeinde-Umlage.

(Beilage Nr. 10.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Freih. v. Berg:** Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Eingabe der Bezirks-Ausschüsse Friedberg und Murau um Bewilligung zur Einhebung von 46, beziehungsweise 48%igen Bezirks-Umlagen pro 1885.

(Beilage Nr. 11.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses in Betreff der Einhebung einer Abgabe von Bier in der Gemeinde Grundsee.

(Beilage Nr. 12.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freiherr v. **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steierm. Landes-Ausschusses mit dem Antrage auf Auflassung von Bezirksstraßen I. Classe und Erklärung derselben als Bezirksstraßen II. Classe.

(Beilage Nr. 13.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Dr. **Wannisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über den Entwurf einer neuen Feuerlösch-Ordnung für das Herzogthum Steiermark mit Ausnahme der Landeshauptstadt Graz, sowie der Städte Marburg und Gillsi.

(Beilage Nr. 14.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses mit dem Antrage, der Bauern-Commune Pendorf im Gerichtsbezirke Gillsi die Einhebung von Mauthgebühren für die Benützung ihrer Sannbrücke in Pendorf zu bewilligen.

(Beilage Nr. 15.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Landescultur-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Landeshauptstadt Graz um Erhöhung der Hundesteuer.

(Beilage Nr. 16.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeindeausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Eingabe des Bezirks-Ausschusses Stainz um Bewilligung einer 40^oigen Umlage pro 1886.

(Beilage Nr. 17.)

Ich ersuche den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses Freih. v. **Berg**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Gemeinde-Ausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über das Gesuch des Directions-Adjuncten Josef Baumbach der Landes-Zwangsarbeitsanstalt in Messendorf um Erhöhung seines Quartiergeldes.

(Beilage Nr. 18.)

Ich erlaube den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Dr. Wannenisch**: Ich beantrage die Zuweisung dieses Gegenstandes an den Finanzausschuß.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die

erste Lesung des Berichtes des Landes-Ausschusses über die Prüfung der am 9. November 1885 vorgenommenen Wahl a) dreier Abgeordneten der Handels- und Gewerbekammer in Leoben, b) eines Abgeordneten aus der Gruppe der Märkte und Städte Wahlbezirk Voitsberg, c) eines Abgeordneten aus der Gruppe der Märkte und Städte Wahlbezirk Fürstenfeld.

(Beilage Nr. 19.)

Ich erlaube den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses, hinsichtlich der formellen Behandlung dieser Vorlage einen Antrag zu stellen.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlon**: Ich beantrage sofort in die Vollberathung über diesen Gegenstand einzugehen.

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich lade nunmehr den Herrn Berichterstatter des Landes-Ausschusses ein, die Verhandlung einzuleiten.

Berichterstatter des Landes-Ausschusses **Karlon** (Von der Tribüne): Der Bericht befindet sich in den Händen der Herren Mitglieder des hohen Landtages; bei der Prüfung der Wahlliste sämtlicher drei Wahlen hat sich herausgestellt, daß die Wahlen in gesetzmäßiger Weise vor sich gegangen sind. Keinem Wahlliste ist irgend eine Bemerkung, geschweige denn ein Protest beigegeben. Es erscheinen durch die Wahl der Leobener Handels- und Gewerbekammer gewählt: Herr Friedrich Vogel mit 22 Stimmen; Herr Franz Ritter v. Sprung mit 22 Stimmen; Herr Anton Fürst mit 15 Stimmen.

Im Städte-Wahlbezirk Voitsberg wurde von 703 Wahlberechtigten mit 343 gültigen Stimmen Herr Dr. Julius Fränzl Ritter v. Besteneck gewählt.

Im Städte-Wahlbezirk Fürstenfeld wurden von 656 Wahlberechtigten 281 gültige Stimmen abgegeben. Hieron erhielt Herr Josef Sutter 280 Stimmen.

Nachdem diese Wahlen ordnungsmäßig vorgenommen und keinerlei Einsprache gegen dieselben erhoben wurde, stellt der Landes-Ausschuß den Antrag (liest):

„Der hohe Landtag wolle die Wahlen der Herren Friedr. Vogel, Franz Ritter von Sprung, Anton Fürst, Dr. Julius Fränzl Ritter von Besteneck und Josef Sutter als gültig anerkennen und deren Zulassung zum Landtage aussprechen.“

(Dieser Antrag wird ohne Debatte angenommen.)

Landeshauptmann: Ich habe noch mitzutheilen, daß aufgelegt wurden:

Die Gedenkfeier der Landes-Oberrealschule in Graz zur Erinnerung an ihre Eröffnung vor vierzig Jahren und der vierunddreißigste Jahresbericht der steiermärkischen Landes-Oberrealschule in Graz über das Studienjahr 1884/85.

Der Finanz-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Dr. Reckermann, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Krepesch, zu Schriftführern die Herren Abgeordneten Dr. Tomischeg und Fürst gewählt.

Der Finanz-Ausschuß hält nach der Landtags-sitzung im gewöhnlichen Sitzungslocale eine Sitzung ab.

Der Petitions-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Freiherr von Moscon, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Reßavar und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Kurz gewählt.

Der Gemeinde-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Freiherr von Zisch, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Reßavar und zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Dr. R. v. Besteneck gewählt.

Der Gemeinde-Ausschuß wird nach der Landtags-sitzung im Bureau des Landes-Ausschußbeisitzers Freiherr von Berg eine Sitzung abhalten.

Der Unterrichts-Ausschuß hat sich constituirt und zum Obmanne den Herrn Abgeordneten Freiherr von Hackelberg, zum Obmannstellvertreter den Herrn Abgeordneten Freiherr von Moscon, zum Schriftführer den Herrn Abgeordneten Koller gewählt.

Die nächste Sitzung schlage ich für morgen Freitag den 27. November, 10 Uhr Vormittags vor (Zustimmung) und zwar mit folgender

Tagesordnung:**I. Erste Lesung folgender Vorlagen:**

1. Bericht des steiermärkischen Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde Radmer um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung von 135percentigen Gemeinde-Umlagen pro 1885. (Beilage Nr. 21.)
2. Bericht des Landes-Ausschusses über das Gesuch der Gemeinde Mürzsteg um Erwirkung des Landtags-Beschlusses behufs Einhebung

einer 78%igen Gemeinde-Umlage pro 1886. (Beilage Nr. 22.)

3. Bericht des Landes-Ausschusses über das Ansuchen der Gemeinde Preborje um Erwirkung des Landtagsbeschlusses behufs Einhebung einer 63%igen Gemeinde-Umlage pro 1886. (Beilage Nr. 23.)

II. Wahl eines Eisenbahn-Ausschusses, bestehend aus 9 Mitgliedern.

Ich erkläre die heutige Sitzung für geschlossen.

(Schluß der Sitzung 11 Uhr 10 Minuten.)

